

„Alkohol, Tabak und Medikamente - normal, immer und überall“

„Addiction en Libre-Service - alcool, tabac et médicaments“

3. binationale Tagung in Straßburg [mit professioneller Simultanübersetzungen]

Fachaustausch zwischen der französischen und deutschen Suchthilfe

Wir leben in Deutschland in einer Konsum- und Suchtgesellschaft: Verfügbarkeit von Alkohol jederzeit, für jedes Wehwehchen Medikamente, jährlich wachsender Arzneimittelkonsum besonders bei älteren Menschen, Rauchen zum "Entspannen" und zum Stressabbau. Zudem sind in Deutschland rund um die Uhr Konsum und Rausch möglich.

Ist dies nur ein deutsches Phänomen? Wie sieht es bei den europäischen Nachbarn aus?

In einem grenzüberschreitenden Austausch wollen wir mit den französischen Nachbarn und Kolleg*innen aus der Suchthilfe in Diskussion treten, dabei länderspezifische Entwicklungen wahrnehmen und uns auch der Frage annähern: wie und wo kann angesichts dieser Marktdominanz von Suchtmitteln Prävention ansetzen?

Donnerstag, 29.11.2018

ab 08:30 Uhr (offizieller Beginn 09:00 Uhr - 16:45 Uhr)

im Rathaus Straßburg /

Centre administratif, Ville et Communauté urbaine de Strasbourg - 1 parc de l'Étoile

- Es freut uns sehr, dass uns viele Referenten*innen mit Vorträgen und Workshops unterstützen u.a. auch Prof. Heino Stöver (Direktor des Instituts für Suchtforschung (ISFF), Frankfurt University of Applied Sciences)

- ein genauer zweisprachiger Tagungsflyer liegt uns in Kürze vor, deutsche Teilnehmer*innen können sich ab sofort anmelden, siehe unten. Die Tagung ist kostenfrei.

Kurzprogrammablauf (Deutsche Referenten)	
09.00 Uhr	Begrüßungen
10.00 Uhr	Französisch/ deutsche Workshops: [mit Simultanübersetzungen] 1. „Kein Geld, doch Lust auf alles“ - Abhängigkeit und Armut (u.a. Michael Frei/ Marco Chiriatti, Suchtberatungen, AGJ) 2. „Konsum und Migration – "Suchtprävention für geflüchtete Mädchen und Jungen"" (u.a. Pia Wentzler, Suchtberatung, bwlv) 3. „Frauen konsumieren anders als Männer“ (u.a. Prof. Heino Stöver, Suchtforschung Frankfurt) 4. „Explosive Cocktails“ - Medikamente immer und überall (u.a. Franz Hausmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie; Haus Renchtal, bwlv)
ab 14.00 Uhr	Mehrere französische / deutsche Vorträge u.a.: [mit Simultanübersetzungen] - „Spaßhaben - bei uns nur im Rausch möglich“ Prof. Heino Stöver, Direktor des Instituts für Suchtforschung (ISFF), Frankfurt University of Applied Sciences - „Konsumkultur in Deutschland“ (Marco Chiriatti, Leiter Suchtberatung „emma“ Emmendingen, AGJ)
16.45 Uhr	Ende der Tagung

Zu dieser 3. Fachtagung würden wir uns freuen, Sie dort begrüßen zu können.

Anmeldungen sind ab sofort für deutsche Teilnehmer*innen möglich. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular oder auch abrufbar auf → www.suchthilfennetz-ortenau.de

→ Thomas Schoen-Blum (Kommunaler Suchtbeauftragter Ortenaukreis)

Email: suchtbeauftragter@ortenaukreis.de // Fax: 0781 805 9520

für Rückfragen Telefon: 0781 805 1376

